



GySue aktuell

Ausgabe 108

Januar 2016



Theater 10d
„Der Wunderbrunnen“
(Frau Baltes)
Seite 6



Liebe Leserin, lieber Leser,

In den Wochen vor den Weihnachtsferien ist viel passiert, so ist eine achtseitige Ausgabe erforderlich, um Aufführungen, besondere Ehrungen und besondere Leistungen zu würdigen. Und natürlich sollen die Ergebnisse der Großen GySue-Runde, die Anstöße für die weitere Entwicklung unsere Gymnasiums geben, ausführlich dargestellt werden.

Die Redaktion wünscht Ihnen und euch ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!

Thomas Fritsche

mint:pink Senator Horch ist begeistert und zeichnet einen Anteil an der GySue Schülerfirma



Fotos: Initiative NAT, Claudia Höhne

15 Schülerinnen des GySue experimentierten im Rahmen von mint:pink an der Uni Hamburg mit Kristallen, die Wasserstoff speichern können. Im Anschluss erläuterten die Geschäftsführerinnen der GySue Schülerfirma dem Wissenschaftssenator Horch das Konzept dieser 3D-Drucker-Schülerfirma. Er war überzeugt und zeichnete einen Anteil. UVg

Prix Cluny für Leni Jastram (AbiBac 2015)



linkes Foto: (vlnr) Katharina Fegebank (Zweite Bürgermeisterin); Leni Jastram; Jessica Schmaus, Gym Osterbek (2. Preis); Chiara Pignatelli (3. Preis), Gym Ohmoor

Leni Jastram, von 2007 bis 2015 Schülerin des Gymnasiums Süderelbe, wurde am 28. November 2015 für ihre sehr guten Leistungen im Fach Französisch sowie für ihr herausragendes Engagement für die deutsch-französischen Beziehungen ausgezeichnet. Leni, die im Juli 2015 am GySue die deutsche und die französische Abiturprüfung (Abibac) abge-

legt hat, studiert seit dem Herbst Politikwissenschaft auf dem internationalen Campus in Nancy/Frankreich. Der Prix Cluny wird einmal im Jahr von der Deutsch-Französischen Gesellschaft Cluny vergeben. Überreicht wurde er in diesem Jahr von der Zweiten Bürgermeisterin, Katharina Fegebank (siehe Foto).

Wir gratulieren ganz herzlich! Dirk Hofmann

Spendenlauf: 4376,68 € für die NCL-Stiftung



Im Oberstufenprofil „Natur und Gesundheit“ des Gymnasiums Süderelbe kooperieren die Schülerinnen und Schüler und deren Lehrkräfte regelmäßig mit der NCL-Stiftung. Sie lernen und informieren über die Kinderdemenzkrankheit NCL (Neuronale Ceroid Lipofuszinose): Ein schleichender Degenerationsprozess führt bei den betroffenen Kindern dazu, dass schrittweise alle geistigen und körperlichen Fähigkeiten sowie das Augenlicht verloren gehen. Viele der NCL-Patienten erleben selten ihr 30. Lebensjahr.

Jeder Profilkurs „Natur und Gesundheit“ veranstaltet Benefizaktionen zu Gunsten der NCL-

Stiftung. Der diesjährige Abiturkurs organisierte gemeinsam mit dem Sportprofil einen Spendenlauf, der für die NCL-Stiftung 4376,68 Euro erbrachte.

Luzie Prüßmeier (vorne rechts im Bild) übergab den „Scheck“ an Tiziana Serio (vorne links im Bild) von der NCL-Stiftung. Serio dankte sehr für die Spende und betonte, dass es der Stiftung eine besondere Freude ist, dass die Kooperation zwischen dem Gymnasium Süderelbe und der NCL-Stiftung seit 2010, nämlich seit es das Oberstufenprofil „Natur und Gesundheit“ am GySue gibt, so engagiert und lebendig gepflegt wird.

Andreas Kracfczyk

Hier gibt's



die Energie!



J. Borutta-Sobakpo

Marktpassage 7
21149 Hamburg

markt apotheke
neugraben

Tel. 0 800/701 006-0
(freecall)

Fax 0 40/701 006-10

Die große GySue-Runde

Mit großem Engagement in konzentrierter und zugleich lockerer Atmosphäre trafen sich im November Schülervertreter, Elternvertreter und die Lehrkräfte zur Großen GySue Runde, in der besprochen wurde, was an unserer Schule gut läuft und an welchen Stellen eine Weiterentwicklung gewünscht ist. In verschiedenen Tischrunden wurde zu jeweils einem der Leitsätze unseres Leitbilds, das auf der Homepage unserer Schule nachgelesen werden kann, gearbeitet.

Aus den Diskussionsrunden sind Stellwände mit den Kernaussagen der jeweiligen Gruppe entstanden und zum Schluss hatte jedes der ca. 130 Mitglieder der Großen GySue Runde die Möglichkeit, mit drei Klebepunkten deutlich zu machen, welcher Bereich aus ihrer oder seiner Sicht besonders dringlich verfolgt werden sollte.

Die Steuergruppe hat die bepunkteten Aussagen zusammengetragen. Die folgenden Themenbereiche haben sich ergeben:

Mitgestaltung des Schullebens

durch Schüler

An vielen Stellen wird durch das Engagement unserer Schüler das Schulleben positiv gefördert, dazu gehören die vielen von den Prefects veranstalteten Feste oder Aktionen und natürlich die Präsentationen und Aufführungen der Theatergruppen, der Big Band, des Orchesters und die Werkschau Kunst. Darüber hinaus gibt es Weiteres, das man sich vorstellen kann:

Das Wiederaufleben einer Schülerzeitung wird gewünscht, eine noch umfassendere Präsenz der Kunst im schulischen Raum wie auch eine peppige Einleitung der Montagsansagen, z.B. mit einem GySue-Song.

Information über schulische Angebote/

Transparenz der Gremienarbeit

Positiv gewürdigt wurde, dass die Schulkonferenz und der Elternrat schulöffentlich tagen. Ebenso die Informationen, die über die Schulzeitung und die Homepage verbreitet werden. Manche Informationen (etwa AG-Angebote, Austausche etc.) sollten besser zugänglich sein.

Gewünscht wird insbesondere von einigen Schülern eine schnellere Information zum Beispiel über besondere Termine, Vertretungspläne etc. mit Hilfe einer Schul-App.



Diskutiert wurde auch über die Frage, inwieweit die schulischen Gremien die Protokolle ihrer Sitzungen schulöffentlich machen können.

Stärkung des sozialen Miteinanders

Auf die Bedeutsamkeit der Einhaltung unserer innerschulischen Regeln wird hingewiesen, hier leisten die Prefects, die auch ausgebildete Streitschlichter sind, gute Arbeit.

Die Klassenlehrerstunde ist in allen Klassen (außer bei den Biliklassen) etabliert. Die Klassenlehrerstunde wird – das zeigen die Diskussionen – als sehr wertvoll angesehen, insbesondere immer dann, wenn genügend Zeit ist, sie für den Klassenrat zu nutzen.

Auf dieser Grundlage soll die Stärkung des Miteinanders weiter gefördert werden. Ein weiterer Wunsch ist die Einrichtung eines Sozialpraktikums.

Unterrichtsentwicklung, pädagogische Angebote

Projekttagge waren ein Thema der Diskussionen. Seit Jahren etabliert sind die Projekttagge Mathematik zu Modellierungsaufgaben in Jahrgang 9 und das PGW-Planspiel zu europapolitischen Themen in Jahrgang 10. Inzwischen gibt es den Beschluss, jeweils zwei Projekttagge jahrgangsbezogen in der Sekundarstufe 1 sowohl im Januar als auch in der Woche vor den Herbstferien durchzuführen. Dieses Konzept wird gemäß Lehrerkonferenzbeschluss bis zum Frühjahr 2017 erprobt und danach evaluiert.

Weitere Stichworte, um die es außerdem in diesem Bereich der Unterrichtsentwicklung geht, sind: Die Ausweitung des englisch-bilingualen Unterrichts (diesen gibt es bereits im Kultur- und Sprachenprofil in der Oberstufe), englischsprachige Austausche innerhalb Europas, die Stärkung des Anteils experimentellen Unterrichts in den Naturwissenschaften

z.B. durch Teilungsstunden. Insbesondere bezogen auf die Beobachtungsstufe wurde die noch bessere Unterstützung des Übergangs Grundschule/Gymnasium gewünscht und damit verbunden die Frage, ob Klassenlehrerteams oder ein stärkerer Einsatz des Klassenlehrers auch fachfremd in der Klasse geeignete Maßnahmen sind.

Darüber hinaus wurde angedacht, künftig häufiger Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen zu veranstalten, fächerübergreifende Vorlesungsreihen wurden genauso genannt wie ein Buchclub oder eine Literatur AG.

In manchen Diskussionsgruppen ging es auch um die Balance zwischen außerschulischen Angeboten (wie Exkursionen, Studienreisen, Austauschprojekten) und dem kontinuierlichen Unterricht in der Schule, denn jedes Angebot außerhalb der Schule trägt zu hoher Attraktivität für die teilnehmende Schülergruppe bei, für diejenigen aber, die am Falkenbergsweg bleiben, entstehen teilweise Vertretungsstunden. Zwei weitere Themenbereiche betreffen eher schulorganisatorische Abläufe:

Kantine

Vor zwei Jahren war ein breiter Diskussionspunkt die Sauberkeit, dies wurde jetzt deutlich weniger genannt, die Einführung des Kantendienstes in den Pausen jeweils für eine Woche durch eine Klasse ist offensichtlich eine geeignete Maßnahme.

Inwieweit die Angebotsbreite immer den Geschmack trifft wird unterschiedlich bewertet und ist immer auch vor dem Hintergrund zu sehen, dass das Essen sich mit 3,50 Euro für Personalkosten und das Essen selbst finanzieren muss. Gewünscht wird, dass hier die Möglichkeiten für eine größere Zufriedenheit ausgelotet werden.

Ein weiterer Aspekt ist der große Andrang durch eine Mittagspausenzeit für alle Schüler, diese Organisation muss überdacht werden.

Vertretungsstunden

Dieser Bereich wurde bereits oben einmal genannt. Hier gilt es, das bestehende Vertretungskonzept und die Umsetzungspraxis zu überprüfen.

Die Steuergruppe: M. Baltes, T. Fritsche, P. Gaillot, L. Koch-Wießner, L. Schattka, L. Trommsdorff



Die Welt kennen lernen: Unsere Austausch-



Shanghai / China

Im März 2016 findet bereits der dritte Besuch einer Schülergruppe des GySue bei unserer Partnerschule, der Shanghai West Yan An Mittelschule, statt. Im Sommer 2016 kommen dann die Shanghaier zum Gegenbesuch.

Die Schüler erhalten in China zum Teil eigene Unterrichtsstunden, z.B. in Kalligraphie, in Kampfkunst, in der Maskenherstellung der klassischen Pekingoper und natürlich erlernen sie auch einfache chinesische Redewendungen. Aber auch am normalen Unterricht mit ihren Gastschülern nehmen sie teil und

sie leben in den Gastfamilien: Die Kommunikation ist auf Englisch, für einige wenige auch ansatzweise auf Chinesisch: Inzwischen gibt es am GySue eine Chinesisch AG (Infos bei jessica.chen@gysuenet.de). Den Austausch organisiert **Herr Schöning**, zu erreichen über soe@gysuenet.de.



Orchester- und Theateraustausche mit Aix-en-Provence / Frkr.

In Frankreich haben wir mehrere Partnerschulen: In Les Sables und in La Roche an der Atlantikküste, in Caen in der Normandie für die AbiBac-Profilgruppe und inzwischen auch für künstlerische Kooperationen zwei Schulen in Aix-en-Provence. Im letzten Schul-

jahr fand ein Austausch unseres jungen Orchesters mit dem Collège Mignet in Aix statt. In diesem wie auch im letzten Schuljahr, fand und findet ebenfalls ein Theateraustausch mit dem Lycée Cézanne in Aix-en-Provence statt. Tagsüber geht es um die Projektarbeit in den

Schulen (Orchester- bzw. Theaterproben), am späteren Nachmittag und am Abend genießen die Schülerinnen und Schüler die Gastfreundschaft der Familien, die großartig ist. Den Abschluss bildeten jeweils die Orchester- bzw. Theateraufführungen.

Welcome to the USA!



Im Juli 2016 werden bereits zum siebten Mal ca. 15 Austauschschüler/innen der Philomath High School in Oregon für zwei Wochen zu uns ans GySue kommen und am normalen Alltag, das heißt, auch am Unterricht, ihrer Gastgeschwister teilnehmen. Sie lernen die deutsche Kultur kennen und bereisen verschiedene Städte. Im Oktober fliegen daraufhin 20 unserer Schüler/innen in die USA. Erster Anlaufpunkt wird San Francisco sein. Dort werden wir drei Tage lang die Stadt erkunden und u.a. eine Bike Tour über die Gol-

den Gade Bridge durchführen. Anschließend verbringen die Schüler/innen 2 1/2 Wochen in bzw. mit ihren Gastfamilien. Sie werden nicht nur am Unterricht teilnehmen, sondern auch Ausflüge mit ihnen Gastfamilien machen. Gemeinsame Aktivitäten der deutschen Gruppe wird es selbstverständlich auch geben (u.a. Newport). Abschließend verbringen wir drei Tage in Seattle und besuchen u.a. das EMP Rock'n'Roll Museum. Diese 3 1/2 Wochen werden mit Sicherheit für alle Teilnehmer unvergesslich!

Lisa Oertel

Les Sables / Frankr.

Alle zwei Jahre fahren wir seit 32 Jahren zu unseren Partnerschulen, dem Collège „Amiral“ und dem Lycée „Sainte Marie du Port“ nach Les Sables d'Olonne an der Atlantikküste. Am 23.9. war es wieder soweit, 27 Schüler/innen machten sich mit Frau Hansen und Herrn Schäfer auf nach Frankreich. 10 Tage lang besuchten sie die französischen Partnerschulen, machten viele neue Erfahrungen, tauchten in die französische Sprache und Kultur ein. Neben den Unterrichtsbesuchen standen eine

Stadtrallye durch Les Sables, ein Ritt auf dem Elefanten der Maschinen von Nantes, der Besuch der Salzwiesen sowie eine Radtour auf der Ile d'Yeux auf dem Programm. Auch Feste wurden gefeiert, so gab es im Lycée einen tollen Diskoabend und im Collège ein deutsch-französisches Frühstück. Viele neue Freundschaften wurden geschlossen, neue Speisen probiert und am Ende gab es Tränen zum Abschied. Aber wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen in Hamburg gleich nach den Märzferien.

Maika Hansen



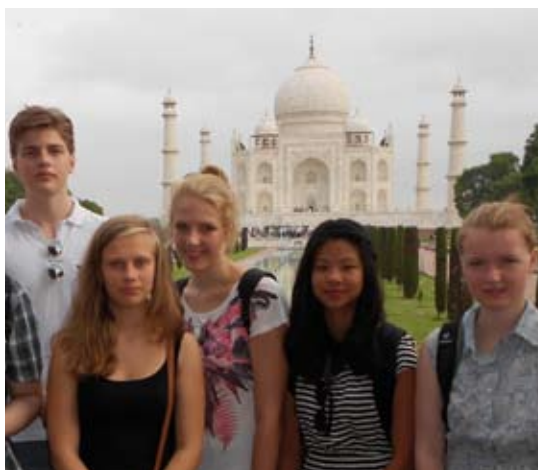
projekte bieten spannende Erfahrungen !



Australien: Im Sommer geht es wieder los!

Im Dezember 2015 begrüßten wir eine zehnköpfige Schülergruppe des Trinity Lutheran College von der australischen Gold Coast bei uns am Gymnasium Süderelbe. Eine Woche lang haben unsere Gäste unsere Schule besucht und das vorweihnachtliche Hamburg erkundet. Im nächsten Durchgang bleiben die Australier länger, versicherte Mrs. Johnston. Der vierwöchige Gegenbesuch findet im Juli/August 2016 statt. An der Gold Coast,

dem Surferparadies eine Stunde südlich von Brisbane, warten interessante Erfahrungen auf unsere Schülerinnen und Schüler. Durch die Unterbringung in Gastfamilien und dem gemeinsamen Schulbesuch mit ihren Gastgeschwistern erleben die Programmteilnehmer die Besonderheiten des australischen Lebensgefühls hautnahe. Für Fragen zu dem Programm stehen Euch/Ihnen **Frau Anway und Herr Schattka** gerne zur Verfügung.



Neu Delhi / Indien

Spätestens 2017 besucht wieder eine Austauschgruppe unsere Partnerschule in Neu Delhi. Eine Woche verbringen die Schüler/innen in der Schule und in einer Familie, in dieser Zeit wird mit den indischen Schülern an einem gemeinsamen Projekt gearbeitet. Im Laufe der zweiten Woche gibt es eine Rundfahrt nach Agra und Jaipur. Es ist spannend die indische Kultur und Gastfreundschaft zu erleben. Wenn du dabei sein möchtest: Achte auf die Ankündigung im Sommer 2016!

Caen / Frankreich

Die Schüler im AbiBac-Profil machen im 12. Schuljahr eine Studienreise gemeinsam mit der AbiBac-Klasse unserer Partnerschule in der Nähe von Caen (Normandie). 2015 ging es nach Berlin. Wir haben zusammen mit den Schülern des AbiBac-Profiles des französischen Lycée Salvador Allende ein Geschichtsprojekt zum Thema der Erinnerung an den Kalten Krieg durchgeführt. Dazu hat sich jeweils ein deutsch-französisches Tandem einen Ort in Berlin aus-

gesucht, der im Kalten Krieg eine wichtige Rolle gespielt hat und dazu letztendlich einen Text verfasst. Außerdem haben wir uns natürlich auch die Stadt angesehen. Die individuelle Arbeit an unserem Thema und zu unseren Orten war sehr spannend und hat uns allen viel Spaß gemacht. 2014 ging es in Caen um die Landung der Alliierten in der Normandie (s. Foto), 2016 wird das AbiBac-Profil eine Projektreise nach Marseille durchführen.

Alina Tiedemann S4 / Dirk Hofmann



MINT-Projekt mit Dänemark, England, Frankreich und Polen

Unser neues EU-Projekt hat Formen angenommen. Es hat sich eine Schülergruppe aus den 10. Klassen und der S1 gebildet, die mit der Beschäftigung rund um unsere Projektfrage „Fusionsenergie – die saubere Energie der Zukunft?“ starten wollen.

Deshalb waren Mitte November die Lehrer unserer Partnerschulen aus Thorn in Polen und Kopenhagen in Dänemark zu Gast. Außerdem

waren Lehrer aus London und Aix-en-Provence per Telefon zugeschaltet. Herr Fritsche, Frau Dr. Vogt, Herr Ackenhausen, Frau Röver, Herr Hanz und Frau Cordes haben das GySue vertreten. Gemeinsamen haben wir Termine und Themen abgesprochen und geplant, welche Labore wir besuchen können. Auch viele spannende Ideen für den ersten Besuch der Gastschüler in Hamburg im Februar wurden

gesammelt. Natürlich durften an diesem Arbeitswochenende auch ein Ausflug zum leider verregneten Hamburger Hafen und die ersten Versuche mit polnischen und dänischen Zungenbrechern nicht fehlen. Das internationale Lehrerteam ist beim ersten Besuch in unserer Schule und bei mehreren netten Abendessen bereits gut zusammengewachsen. Jetzt freuen sich sicherlich auch die Schüler, dass es endlich losgeht und sie nächsten Monat ihre Partnerschüler aus Dänemark (Kopenhagen), England (Enfield bei London), Polen (Thorn) und Frankreich (Aix-en-Provence) kennenlernen.

Katrin Cordes

Foto links: Karin Molde, Foto mitte: Thomas Rokos/Nat-Initiative, Foto rechts: „Die kleine Meerjungfrau“ von: Avda, von https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Copenhagen_-_the_little_mermaid_statue_-_2013.jpg&filetimestamp=20130801131240&Lizenzfrei_gemäß: http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode



Theateraufführung „Der Wunderbrunnen“ 10d (Bs)



Monate zuvor haben wir uns - damals noch Schüler/innen der 9d - für das Märchenstück entschieden. Nach anfänglichen Problemen mit der Rollenverteilung - es gab zu viele Schüler und zu wenig Rollen - begannen die Proben recht vielversprechend. Es wurde viel gelacht und rumgealbert und nur ein paar von uns konnten ihren Text schnell wirklich gut. Dann kamen das Praktikum und die Sommerferien und danach wurde es längst Zeit,

ernsthaft zu arbeiten. Doch schließlich sitzt der Text bei allen und das Spiel wird immer lebendiger.

Auch der Brunnen ist endlich fertig, und es gibt einen tollen Effekt, wenn man reinsteigt und verschwindet. Unter den Podesten, auf denen der Brunnen steht, wird es sehr kuschelig, weil bis zu vier Leute hier kauern müssen. Das Licht und die Musikeinspielungen bewirken zusätzlich eine märchenhafte Atmosphäre.

Und dann kommt der Premierenabend. Während der Vorbereitung von Maske und Requisiten steigt bei allen die Spannung immer, immer mehr. Alle haben vor Aufregung eiskalte Hände. Doch schon der Intro-Song überzeugt. Die Leute lachen und klatschen und besonders die Raps bekommen viel Applaus. Keine Probe klappte so gut wie die Aufführung und nach dem langen Schluss-Applaus sind alle glücklich und zufrieden. **Klasse 10d (Bs)**

Tolles Winterkonzert vieler unserer Musikgruppen



Englischer Lyrik-Workshop mit Terry McDonagh



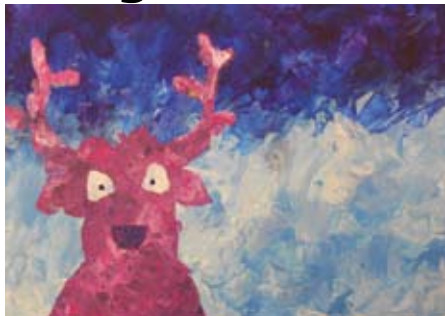
Eine mini-saga soll ich schreiben? Und das in Englisch? Eine Geschichte mit exakt 50 Wörtern, nicht 49 und nicht 51? Das ist es, was Terry wollte. Und das ist, was er bekommen hat: spannende Kürzestgeschichten, die dann noch weiter verdichtet wurden zu Gedichten.

Dass das geht, das liegt daran, dass Terry mit seiner eigenen Begeisterung für das Wort und den Klang, für die Farbe und die Phantasie die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen anstecken konnte, so dass in der kurzen Zeit von 90 Minuten eigene Texte entstanden, die

dann auch vorgetragen wurden - und das, obwohl manch einer Angst vor dem leeren weißen Blatt hat und manch eine eher lieber nicht vortragen möchte!

Karin Molde

Siegermotive des Weihnachtskartenwettbewerbs



Herzlichen Glückwunsch den Siegern im Weihnachtskartenwettbewerb: Die Künstler der Bilder (von links nach rechts) sind Maya

Riepe (10d), Tessa Meyer (6a) und Raphael Plehn (6a). Obige Motive zieren die Weihnachts- und Neujahrsgrüßkarten, die an unse-

re Partnerschulen im Ausland wie auch an die Grundschulen im Süderelberaum verschickt wurden.

Thomas Fritsche

Französische Lesung mit Orianne Charpentier

Auch dieses Jahr nimmt die Klasse 10f im Rahmen des Literaturergänzungskurses an das Prix des lycéens allemands teil. Bei diesem Wettbewerb sollen die Schülerinnen und Schüler vier Jugendromane in französischer Sprache lesen und ihren Lieblingsroman auswählen. Am 2. Dezember durften sie

dazu eine der diesjährigen Autorinnen treffen, Orianne Charpentier. Im Institut français hat die Autorin sich selbst und ihr Werk, *Après la vague*, auf Französisch vorgestellt und die Fragen der Schülerinnen und Schüler beantwortet. Eine Rückmeldung dazu: „Ich konnte viel mehr verstehen, als erwartet!“ P. Gaillot



www.fahrschule-baumgarten.de

... hier lernst Du es!

FAHRSCHULE
Baumgarten

Lehrmaterial
Gratis

Neugrabener Bahnhofstr. 16
21149 Hamburg
☎ 040 / 701 94 10

Rehrstieg 18
21147 Hamburg
☎ 040 / 41 28 08 16

Maretstraße 1
21073 Hamburg
☎ 040 / 77 83 81

Lesevergnügen mit Frauke Scheunemann



Die Autorin Frauke Scheunemann war auf Einladung der Schülerbücherei zu einer Lesung zu Gast im Gymnasium Süderelbe.

Die Lesung fand im Rahmen des Seiteneinsteiger-Lesefestes, Norddeutschlands größtem Festival für Kinder- und Jugendliteratur, statt. Dieses Festival hat sich Leseförderung

4. Klasse-Französisch AG



Mit großer Freude nehmen in diesem Jahr 50 Viertklässler an der Französisch AG mit Frau Gaillot und Herrn Sorgenfrei teil. Die AG soll den Schülerinnen und Schülern eine Entscheidungshilfe geben, ob sie Lust haben, bereits ab der 5. Klasse neben Englisch auch Französisch zu lernen. **Thomas Fritsche**

auf die Fahnen geschrieben und macht mit zahlreichen Veranstaltungen Lust aufs Lesen. Frauke Scheunemann stellte ihr neuestes Buch der beliebten „Winston“-Reihe vor.

„Im Auftrag der Ölsardine“ erschien erst wenige Tage später, daher kamen die Klassen 5 b und 6 f in den Genuss einer „Premiere“!

Frau Scheunemann schlüpfte beim Vorlesen mit schauspielerischem Können in die Rollen der verschiedenen Katzen und Menschen, die ihre spannenden Romane bevölkern: ganz unterschiedliche Charaktere mit entsprechender Sprechweise (z. B. dem typischen „Hamburger Slang“). Das war sehr anschaulich und unterhaltsam.

Die Schüler ließen nicht locker um zu erfahren,

wie viel eine Schriftstellerin verdient, ob sie in einer Villa wohnt, ob noch mehr „Winston“-Bücher erscheinen werden oder die Autorin eine andere Buchveröffentlichung plant.

Zum Schluss gab's viele Autogrammwünsche und die schicken Katzen-Lesezeichen waren ebenso heiß begehrt.

Eine Veranstaltung, die allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat! Übrigens: alle bereits erschienenen Winston-Bücher gibt es in der Schülerbücherei und jetzt sind wieder viele neue Bücher für euch bzw. Ihre Kinder da.

An den Schulverein ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung!

Sylke Bielefeldt-Paasch und Anke Klintwort

DELFL-Prüfungen besonders gut bestanden!

Frau Hansen ist über die Ergebnisse dieser Schülerinnen und Schüler besonders erfreut. Unsere Schülerinnen und Schüler sind traditionell erfolgreich bei den DELFL-Prüfungen, diese Gruppe hat aber außergewöhnlich gute Ergebnisse erzielt. Wir gratulieren daher besonders herzlich!



A2: Nina Beuck, Oumayma Chbani, Nikolina Grigic, Amelia Henk, Takeshi Matsuyama, Sophie Okon, Dieba Rahimi, Antonia Rehorst

(nicht auf Foto), Jessica Chen, Sarah Hermes, Katinka Neukamm, Marlene Herzig, Aleksandra Nogly, Yasmin Wiener.

B1: Beya Abdennadher, Mareike Böckel

Thomas Fritsche

Impressum

GySue aktuell (erscheint seit 1993)

Schulzeitung am Gymnasium Süderelbe Falkenbergsweg 5 21149 Hamburg Telefon 702 07 20 Telefax 702 07 250 www.gysue.de

Auflage: 2000 Stk. Herausgeber: Elternrat und Schulleitung Finanziert durch den Schulverein.

Gestaltung: B.Clemens, Th.Fritsche, Ch.Holin, E.Kemna, St. Plorin

Der Buchladen

Bettina Meyer & Seylan Mohr



Bücher
&
Geschenke



Marktpassage 9 - 21149 Hamburg - 702 22 11 - www.derbuchladen-neugraben.de